

Programmablaufplan (PAP) – Symbole und Hinweise

Ein Programmablaufplan dient zur graphischen Darstellung eines Programms, ohne das dafür Kenntnisse einer bestimmten Programmiersprache erforderlich sind. Es findet Anwendung bei der Entwicklung von Programmen. Die Symbole des PAP sind in der DIN 66001 genormt:

Symbol



Oval, Kreis oder Rechteck mit abgerundeten Ecken

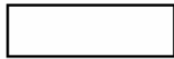
Beschreibung

Kontrollpunkt
(z. B. Programmstart und –ende)



Pfeil

Verbindung zum nächstfolgenden Element



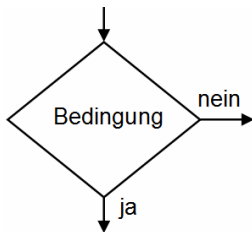
Rechteck

Operation, Anweisung, Befehl



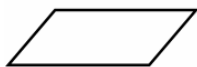
Rechteck mit doppelten vertikalen Linien

Unterprogramm ausführen, Funktion aufrufen



Raute

Verzweigung in Abhängigkeit von einer Bedingung (bedingte Verzweigung)



Parallelogramm

Ein- und Ausgaben

Hinweise

- Das Parallelogramm ist für Ein- und Ausgaben laut DIN 66001 nicht mehr zwingend erforderlich und kann durch ein Rechteck ersetzt werden.
- Ein PAP sollte keine Elemente bestimmter Programmiersprachen enthalten.
- Für die Wertzuweisung sollte nicht das Gleichheitszeichen, sondern dieser Operator verwendet werden: " : = "

Beispiel:

```
var := 5
```

Damit wird die Verwechslung mit einem Vergleich verhindert, bei dem das Gleichheitszeichen "=" verwendet wird.

- Jede Operation (Anweisung, Befehl) wird in ein eigenes Rechteck geschrieben.